

Steinbachs Fledermäusen auf der Spur

Am 9. Mai veranstaltet der Naturpark Taunus erstmalig eine Familienführung über Fledermäuse im Steinbacher Wald. Der ehrenamtliche Naturparkführer Timpe Heidebrecht erklärt kindgerecht, wo Fledermäuse leben, wie sie im Dunkeln jagen und warum sie so wichtig für die Natur sind. Treffpunkt

ist um 19:30 Uhr an der Bushaltestelle Taunus Campus/Phorms Schule. Um eine vorherige Anmeldung unter: naturpark-taunus.de/veranstaltungen wird gebeten. Der Naturpark erhebt eine Schutzgebühr von 5 €, Kinder unter 14 Jahren zahlen 3 €, Kinder unter 6 Jahren sind frei.

Frühlingsfest der Steinbacher Feuerwehr

Am 03. Mai veranstaltet die Feuerwehr Steinbach rund um das Spritzenhaus ihr 2. Frühlingsfest. Sonntags von 11 bis 16 Uhr wird die Feuerwehr ein vielseitiges Familienprogramm auf die Beine stellen. An verschiedenen Stationen können die kleinen Gäste sich an Wasserspielen austoben, selbstgestaltete Buttons basteln oder sich schminken lassen. Auch Rundfahrten im großen Feuerwehrauto sind geplant. Diese

werden bis 14Uhr stattfinden. Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt. Neben den beliebten Feuerwehr-Klassikern wie Bratwurst, Pommes und Steaks erwarten die Gäste auch besondere Highlights – unter anderem frisch gebackene, warme Waffeln, sowie ein Kuchenbuffet und frische Erdbeerbowle. Kommt vorbei und feiert mit der Feuerwehr den Frühling. Wir freuen uns auf Euch.



Die Feuerwehr Steinbach lädt ein zum

2. Frühlingsfest

Kommt vorbei und feiert mit uns!
Freut Euch auf...

03
Mai
2026

... Erdbeerbowle
... Essen und Getränke
... Kaffee und Kuchen
... Kinderprogramm - bis 14 Uhr

11 Uhr
bis
16 Uhr



Gartenstraße 20, Steinbach (Taunus)



KLEINANZEIGEN

Reinigungskraft für Büro, Aufenthalts- und Sanitärräume gesucht, auf 603,00 Euro-Basis, 6 – 9 Std. pro Woche, nach Vereinbarung, mit bezahltem Urlaub + Weihnachtsgeld, Gewerbegebiet Steinbach, Tel. 06171-78055

**Werben in der Steinbacher Information:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de**

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



**Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung**

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär GmbH

30 Jahre Bürgerselbsthilfe „die brücke“ – Jubiläumsfahrt geplant

Im Jahr 1996 wurde die Bürgerselbsthilfe „die brücke“ mit dem Ziel gegründet sich gegenseitig zu unterstützen und Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen. „die brücke“ hat sich in den Jahren weiterentwickelt und sich im Vereinsleben Steinbachs einen Namen gemacht mit monatlich wiederkehrenden Angeboten, z. B. Kaffeenachmittag oder PC-Hilfe. Zu erwähnen sei auch das zukunftsorientierte Lesepatenprojekt. Seit Jahren sind die Mitgliederzahlen konstant. Zahlreiche Helferinnen und Helfer engagieren sich mit großem Einsatz und bieten ihre Unterstützung, z. B. beim Einkaufen, Fahrten zu Ärzten, kleine Reparaturarbeiten, ehrenamtlich an. Zum Dank für dieses langjährige Engagement und um das Jubiläum gebührend zu feiern, organisiert der Verein einen Tagesausflug. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Die Fahrt führt am Mittwoch, 10. Juni 2026 ins 125 km entfernte Sayn. Treffpunkt ist um 9:15 Uhr am Freien Platz, so dass der Bus pünktlich um 9:30 Uhr starten kann. Gegen 11:30 Uhr erwartet die Teilnehmenden eine spannende, barrierefreie Führung in der Sayner Hütte, einem sanierten Industriedenkmal. Die Sayner Hütte wurde 1769 gegründet und war bekannt für ihre hochwertigen Gießereitechnik und somit ein bedeutendes preußisches Eisenwerk. Die



Schloss Sayn, dessen Ursprünge aus dem 14. Jh. stammen

1830 fertiggestellte Gießhalle gilt als Meilenstein des Industriebaus und als Vorreiter der modernen Industriehallen. Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Lindenhof geplant. Während der Busfahrt bekommen sie eine Auswahl an Gerichten zur Ansicht, können sich eines auswählen und sich dabei schon Appetit holen. Danach haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit mit dem bereitgestellten Ticket das Museum Schloss Sayn, sowie den Schmetterlingspark zu besuchen. Das Schloss Sayn zeigt die



Ein kleines Paradies, das nicht nur Schmetterlinge bereithält

1000-jährige Geschichte des Fürstenhauses Sayn-Wittgenstein. Im Schmetterlingspark werden sie in eine Welt mit hunderten, exotischen Faltern entführt. Beide Ziele sind fußläufig vom Restaurant erreichbar und liegen im Umkreis von etwa 300 m. Kaffee und Kuchen werden im Garten der Schmetterlinge angeboten. Die Rückfahrt ist für 17:30 Uhr vorgesehen, die geplante Ankunft in Steinbach erfolgt gegen 19:00 Uhr. Die Jubiläumsfahrt richtet sich vorrangig an Mitglieder. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro pro Person und beinhaltet die Bus-

fahrt, die Eintrittspreise, sowie die Führung. Mittagessen, Snacks und Kaffee sind selbst zu zahlen. Die Anmeldungen werden ab dem 27. April entgegengenommen und werden nach Überweisung der Teilnehmenden und Zusendung des Anmeldeformulars verbindlich. Das entsprechende Formular steht auf der Website der Bürgerselbsthilfe „die brücke“ unter Aktuelles zum Runterladen bereit (www.bruecke-steinbach.de). Die Anmeldefrist läuft bis zum 2. Juni 2026. Sollten dann noch Plätze frei sein, werden diese Nicht-Mitgliedern für 20 Euro pro Person bereitgestellt.

„die brücke“ – Begegnung, Bewegung und Beratung im Mai

Der Mai startet bei der „brücke“ mit einem gemütlichen Kaffeenachmittag am Sonntag, 3. Mai von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Eingeladen sind hierzu nicht nur Mitglieder, sondern alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die einen geselligen Nachmittag verbringen möchten. In der Seniorenwohnanlage in der Kronberger Str. 2 erwartet sie selbst gebackener Kuchen, Kaffeeduft und eine angenehme Atmosphäre. Nur wenige Tage

später, am Mittwoch, 6. Mai, geht es aktiv weiter mit einem Spaziergang. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr vor dem „brücke“-Büro im Hessenring. Es werden zwei unterschiedlich lange Runden angeboten, so dass jeder nach seinem eigenen Ermessen und seiner eigenen Fitness wählen kann. Wie immer spielt das Wetter keine Rolle – der Spaziergang findet statt. Der wohlverdiente Abschluss wird gemeinsam im Café Windecker

begangen. Am Samstag, 9. Mai erhalten sie von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Bürgerhaus bei der PC-Sprechstunde praktische Hilfe. Hier können alle, die Probleme rund um die digitalen Medien haben, vorbeikommen und Unterstützung erhalten. Es stehen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bereit, die sich gerne ihrer Probleme annehmen. Eine Anmeldung unter info@bruecke-steinbach.de wäre für die Planung der Helfer hilfreich,

ist aber nicht notwendig. Den Abschluss der zwei ereignisreichen Wochen bildet am Dienstag, 12. Mai der Spielertreff zum Feierabend. Ob Familien, Senioren oder Alleinlebende – alle, die gerne spielen und einen Mitspieler suchen, sind herzlich willkommen. Es stehen verschiedene Spiele zur Verfügung, eigene dürfen aber auch mitgebracht werden. Das Ziel sollte, neben dem Sieg, ein netter Abend zum Wiederholen sein.

Zwischen Poesie und Bühne: „Faust“ neu erlebt in Steinbach

„Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen.“ (aus Faust von Johann Wolfgang von Goethe) Bis zum Europa-Tag bleibt weniger als ein Monat – und wir sind dabei. Der Verein Freundschafts-Brücke Gloria e. V. lädt zu unsere Projekt am 9. Mai um 15:30 Uhr herzlich ein, am Bühnenprogramm auf dem Freier Platz in Steinbach (Taunus) teilzunehmen. Wir präsentieren werden eine literarisch-musikalische Interpretation mit interaktivem Elementen unter dem Titel „Von Faust bis zur Gegenwart“. Im Bürgerhaus Steinbach hat sich im Laufe des Jahres ein lebendiger Treffpunkt entwickelt: Der KulturTour des Vereins bringt monatlich Menschen zusammen, um Literatur, Kunst und neue Buchprojekte zu entdecken. Präsentiert werden Anthologien und eigenständige Werke, die redaktionell begleitet und international veröffentlicht werden. Die Initiative Gloria entwickelt sich dabei zunehmend zu einer eigenständigen Marke im Bereich Literatur- und Editionsprojekte. Bestimmt diese Thema wird für dauert zum Bearbeitung uns, weil wie vieles Jahren Welt berühmte Dichter Jochen Wolfgang von Goethe inspiriert sich und lassen uns echte Schatz gleich für die Generationen lernen: „Von Goethes Faust zur Gegenwart: Kunst, die Fragen unserer Zeit stellt“. Zu den prägenden Begegnungen zählen Lesungen mit Dichtern wie Wladimir Ziniker aus Königstein und Vassili Bouilov aus Finnland. Ihre Werke widmen sich insbesondere der Antikriegsthematik und reflektieren die aktuelle Realität in Europa. Literatur wird hier nicht nur als Kunstform, sondern auch als Stimme der Zeit erfahrbar. Besondere Bedeutung gewinnt das Projekt durch seinen integrativen Charakter: Es schafft einen offenen kulturellen Raum, in dem sich unterschiedliche künstlerische und kulturelle Perspektiven begegnen. Die Vereinsarbeit umfasst zudem die Förderung neuer Autorinnen und Autoren bereits

im Manuskriptstadium. Ein internationales Gremium begleitet Auswahl, Redaktion und Veröffentlichung. Der Verein ist aktiver Teilnehmer der Frankfurter Buchmesse und in deren kulturellem Umfeld präsent. Ein besonderer Schwerpunkt des aktuellen Programms liegt auf der Neuinterpretation von Faust. Das Werk, an dem Johann Wolfgang von Goethe nahezu sechzig Jahre arbeitete, wird in einem etwa halbstündigen Format neu gedacht – als Verbindung von Poesie, Musik und Schauspiel. Eine solche verdichtete Form eröffnet ungewohnte Perspektiven auf einen der bedeutendsten Texte der deutschen Literatur. Die zentrale künstlerische Aufgabe besteht darin, die zeitlose Aktualität von Goethes Gedanken sichtbar zu machen und mit den Fragen unserer Gegenwart zu verbinden. In diesem Zusammenhang gewinnt auch die berühmte Arie „Leute sterben für Metalle“ aus der Oper von Charles Gounod neue Bedeutung: Sie thematisiert die zerstörerische Kraft von Gier und Materialismus – ein Motiv, das heute nichts an Relevanz verloren hat. Bemerkenswert ist, dass die Hauptrollen in dieser Inszenierung von ukrainischen Geflüchteten übernommen werden. Damit erhält das Projekt eine zusätzliche menschliche und gesellschaftliche Dimension. So entsteht im Bürgerhaus Steinbach schon eines Jahr ein kultureller Raum der Begegnung – lebendig, international und offen für alle, die sich für Literatur, Kunst und den Dialog der Gegenwart interessieren und teilnehmen möchten. Geleitet das Projekt von einer erfahrenen, gelernte Philologin, Regisseurin, Journalistin und Autorin mehr Büchern – mit Gedichte und spannenden Fortsetzungsromanen mit dem Titel „Rondo“ oder „Der Code“. Für eine weitere Auflage in größerer Stückzahl oder Übersetzungen, die Förderung der Autorin und möglicherweise eine Verfilmung werden Unterstützung und Sponsoren benötigt.



Wir wenden uns im Namen der Akademie für Kunst und Literatur der Ukraine, deren aktives Mitglied Elena Ananyeva ist, verfolgen die berufliche Tätigkeit aufmerksam und freuen uns über die Aktivitäten unserer Kollegen und zusammen sein in die Welt. Besondere Aufmerksamkeit gilt in diesen Tagen Deutschland, wo sich der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, eine Treffen mit Kanzler Herr Friedrich Merz aufhält. Es ist wichtig, dass alle miteinander verbunden ist, und wir hoffen auf eine enge Zusammenarbeit auch. – Elena Ananyeva, die literarische Präzision mit szenischer Gestaltung verbindet und so neue Zugänge zu klassischen und modernen Texten er-

öffnet. Parallel dazu setzt der Verein seine ehrenamtliche Unterstützung für die Ukraine fort und angefangen sammelt aktuell Spenden für einen Krankenwagen. Weitere Veranstaltungen sind bereits geplant: im 20. April in Frankfurt gemeinsame Programme mit befreundeten Theaterstudios. In Steinbach (Taunus) werden weitere Probe: unsere experimental mehrseitige Interaktives Theaterspiel nach dem „Faust bis zur Gegenwart“ – am 21. Mai, 18. Juni und 16. Juli ab 19:30 bis 21:00. Wo? Bürgerhaus, Clubraum St.-Avertin. Sergey Dzjuba, Schriftsteller, Mitglied Organisationsrat die Initiative Gloria, Rektor Kunst-Literatur Akademie der Ukraine

Einladung zur Mitgliederversammlung der TuS

Dienstag den 26.05.2026 Beginn 18:30 Uhr
Friedrich-Hill-Halle Kolleg, Obergasse 33, Steinbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Ehren Gäste
 2. Gedenken der Verstorbenen
 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
 4. Wahl der Beurkundenden für das Protokoll
 5. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
 6. Berichte der Abteilungen und des Jugendwartes (Einsichtnahme Geschäftsstelle und im Internet unter www.tus-steinbach.de)
 7. Aussprache zu den Berichten
 8. Kassenbericht 2025/Etat 2026
 9. Bericht der Kassenprüfer
 10. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
 11. Wahl eines Kassenprüfers/Kassenprüferin
 12. Mitgliedererhebungen
 13. Anträge
 14. Verschiedenes
- TuS Steinbach 1885 e.V., Vorstand

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2026

- immer um 19 Uhr im Bürgerhaus
- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 2.) Mittwoch, 29. April | 5.) Montag, 19. Oktober |
| 3.) Montag, 11. Mai | 6.) Montag, 30. November |
| 4.) Montag, 07. September | |

Wenn Europa zur Bühne wird – das Musical „Labor Europa“



„Sei du selbst die Veränderung“ – das Graffiti von drei Teilnehmerinnen des Projekts „Labor Europa“ bringt die Idee des Musicals auf den Punkt.“ Foto: Ellen Breitsprecher

Aus den Projekten „Kwela Kwela“ und „Echt jetzt?“ ist ein neues Musical entstanden: „Labor Europa – Dein Musical“. Die Szenen wurden von Annika Baumgart und Ellen Breitsprecher selbst geschrieben. Gemeinsam mit Jugendlichen und Erwachsenen im Alter von 12 bis 85 Jahren ist daraus ein generationenübergreifendes Bühnenprojekt entstanden, das mit viel Musik, Humor und Nachdenklichkeit der Frage nachgeht: Wie wollen wir eigentlich in Europa zusammenleben? Entstanden ist das Projekt in Kooperation mit dem Kultur- und Partner-

schaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. Jugendliche und Erwachsene aus Steinbach arbeiten dabei gemeinsam unter der Leitung von Ellen Breitsprecher und Annika Baumgart an dem Musicalprojekt „Labor Europa“. In kurzen, lebendigen Szenen treffen ganz unterschiedliche Figuren aufeinander: eine schwerhörige Oma und ihr Enkel, ein Moderator, ein Chemiker, ein Politiker, Künstler, Verkäufer und viele „ganz normale“ Menschen. Mal wird diskutiert, mal gestritten, mal gelacht – und immer wieder neu über-

legt, wie Zusammenleben gelingen kann. Dabei wird Europa wie in einem Labor betrachtet: als Experiment, das nur funktioniert, wenn Menschen zuhören, miteinander sprechen und neue Ideen wagen. Ein besonderer Reiz des Musicals ist die abwechslungsreiche Musik, die teilweise live, teilweise mit Playback begleitet wird. Zehn bekannte Songs aus ganz unterschiedlichen Stilrichtungen verbinden die Szenen miteinander: vom französischen Hoffnungslied „On écrit sur les murs“ über den kraftvollen Reggae-Song „One Day“ (Matisyahu) und das eindringliche Chorstück „Whisper“ (Greg Gilpin) bis zur ironischen Internet-Satire „Welcome to the Internet“. Dazu kommen Klassiker wie „Die Gedanken sind frei“, überraschend humorvolle Momente mit „Ich wollt, ich wär ein Huhn“, internationale Klänge wie „Plyne Kacha“, das gefühlvolle Lied „Fly with Me“, warme Country- und Folkklänge in „Stay Gold“ sowie als großes Finale der mitreißende Song „You’re the Voice“.

Europa-Tag und Livemusikabend am 9. Mai 2026 Straßensperrungen

Am Samstag, 9. Mai 2026, von 11:00 – 17:00 Uhr findet auf dem Freien Platz, in der Kirchgasse und der Bornhohl der Europa-Tag des Hochtaunuskreises statt. Hieran schließt sich der Livemusikabend der Stadt Steinbach (Taunus) mit der Astor Club Band von 19:00 – 22:00 Uhr an. Zur Durchführung der Veranstaltungen werden die Bereiche Freier Platz, Kirchgasse 1-12 und Bornhohl 1-4 von Freitag, 8. Mai 2026, 07:00 Uhr bis Sonntag, 10. Mai 2026, 16:00 Uhr komplett gesperrt. Die Vollsperrung für die Kirchgasse 13-23 betrifft den Zeitraum Samstag, 9. Mai 2026, 06:00 – 23:30 Uhr. Die Zu- und Abfahrt zu den genannten Grundstücken wird in den Zeiträumen generell nicht möglich sein. Am Donnerstag, 7. Mai 2026, 07:00 Uhr beginnt der Aufbau der Veranstaltungsbühne

Zu sehen ist „Labor Europa – Dein Musical“ am Europa-Tag, Samstag, 9. Mai 2026, um 13:40 Uhr auf dem Freien Platz in Steinbach (Taunus). Das Publikum darf sich auf ein Musical voller Energie freuen – ein Projekt, das zeigt: Europa entsteht immer wieder neu, wenn Menschen gemeinsam etwas wagen. Und wie im echten Leben braucht auch ein solches Projekt Menschen, die Zeit, Ideen und Engagement einbringen – und Menschen, die es durch ihre Unterstützung möglich machen. Ein herzliches Dankeschön gilt daher der Hannelore-Rieger-Stiftung, REWE Familie Basic, Michael Gahler MdEP, Ihre Apotheker, der Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH, dem Förderverein St. Bonifatius e.V., der Evangelischen St. Georgs-Stiftung sowie der Reichard GmbH. Denn wenn Menschen zusammen etwas wagen – und andere dieses Wagnis unterstützen – entsteht genau das, was „Labor Europa“ zeigen möchte: gelebtes Miteinander.

Sauberhafter Frühjahrsputz am 25. April

Die Stadt Steinbach (Taunus) veranstaltet im Zuge der Umweltkampagne „Sauberes Hessen“ am 25. April 2026 wieder den zur Tradition gewordenen „Sauberen Frühjahrsputz“. Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und des Waldes von all den Dingen – insbesondere Müll – erfolgen, die sich dorthin „verirrt“ haben. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) lädt neben den Vereinen, alle interessierten Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich ein, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und sich aktiv für unsere Umwelt und die Sauberkeit unserer Stadt zu engagieren. Treffpunkt ist am Samstag, den 25. April 2026 um 9.00 Uhr am Freien Platz. Arbeitsmaterialien wie Müllbeutel, Greifzangen und

Arbeitshandschuhe werden durch die Stadt zur Verfügung gestellt. Eigene Arbeitshandschuhe oder Greifzangen können auch gern mitgebracht werden. Im Anschluss an das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Getränken und einem kleinen Imbiss in das Backhaus in der Kirchgasse 1 eingeladen. Zur besseren Planung werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten sich bei der Stadtverwaltung Steinbach (Taunus), Frau Laura Ries, telefonisch montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr unter Telefon (0 61 71) 70 00 64 oder per E-Mail an laura.ries@stadt-steinbach.de anzumelden. Wer sich spontan beteiligen möchte, ist selbstverständlich auch herzlich willkommen.

Steinbach Open Air 2026

Steinbach feiert vom 6. Juni bis 30. August 2026: Die Stadt Steinbach (Taunus) veranstaltet traditionell die Programmreihe Steinbach Open Air. Auch in finanziell schwierigen Zeiten ist es der Stadt Steinbach (Taunus) gemeinsam mit vielen engagierten Partnern gelungen, ein attraktives Programm mit 40 Aktionen für das diesjährige Open Air auf die Beine zu stellen. Die Steinbacherinnen und Steinbacher erwartet zwölf Wochen lang ein vielfältiges, buntes und abwechslungsreiches Programm.

Es wurde wieder auf viel Bewährtes gesetzt und einiges Liebgewonnenes konnte beibehalten werden. Besonders zu erwähnen ist „Ab ins Grüne“. „Hier hinter verbirgt sich das traditionelle „Jazz am Apfelweinbrückchen“ bzw. „Stöffsche am Apfelweinbrückchen“, welches wir nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr um weitere Kinderangebote erweitert haben. Besonders freue ich mich, dass wir trotz Betreiberwechsel am erfolgreichen Kinoabend festhalten konnten“, so Bürgermeister Steffen Bonk. „Mein besonderer Dank für das tolle Programm gilt den beiden christlichen Kirchengemeinden, der Ahmadiyya Gemeinde, den zahlreichen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, der Stadtbücherei, dem Stadtteillbüro, der Caritas Jugendarbeit, zwei in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien



sowie zahlreichen Künstlern und ehrenamtlichen Flyer Steinbach Open Air 2026 Foto: Nicole Gruber

lich Engagierten“, so der Rathauschef, der allen Steinbacherinnen und Steinbachern einen schönen Sommer und viel Freude beim Open Air 2026 wünscht. Das komplette Programm sowie weitere Informationen finden Sie ab Anfang Mai 2026 auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Kultur & Erleben » Veranstaltungen » Steinbach Open Air sowie auf Plakaten und Flyern. Fragen beantwortet Ihnen das städtische Veranstaltungsteam, Simone Färber und Nicole Kaluza, per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de oder telefonisch unter (0 61 71) 70 00 -13 und -14.

Ökumenischer Gottesdienst am 10. Mai auf dem Freien Platz

Am Sonntag, den 10. Mai 2026, findet um 10:00 Uhr auf dem Freien Platz in Steinbach (Taunus) ein ökumenischer Gottesdienst statt. Der Gottesdienst wird am Tag nach dem Europa-Tag gefeiert und knüpft an eine bewährte Tradition an: Bereits beim Stadtfest war diese gemeinsame Feier der christlichen Gemeinden ein fester und geschätzter Bestandteil zum Abschluss des Festes.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein gemeinsamer Gottesdienst in offener Atmosphäre, gestaltet von den örtlichen Kirchengemeinden. Die ökumenische Feier setzt ein Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebtes Miteinander über Konfessionsgrenzen hinweg. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Gottesdienst teilzunehmen.

Seniorentreff Osterfrühstück mit Croissants und interessanten Themen



Foto: Nicole Gruber

Am Mittwoch, 15. April 2026 lud die Stadt Steinbach (Taunus) die Seniorinnen und Senioren zum Osterfrühstück ein. Rund

70 Personen sind an diesem Vormittag der Einladung gefolgt. Ein Büffet mit Brötchen, Croissants, Marmeladen, Käse- und Wurst-

platten wartete auf die Gäste und begrüßte sie schon mit dem Duft von leckerem Kaffee in den Clubräumen des Bürgerhauses. Nach der ersten Stärkung begrüßte Bürgermeister Steffen Bonk die Seniorinnen und Senioren und gab in liebevoll-manner Manier einen Einblick in die aktuellen Themen Steinbachs. So war der Neubau der Kindertagesstätte im Steinbacher Süden ebenso Thema wie der Fortschritt für den Bau des Feuerwehrgerätehauses, angrenzend an das Gewerbegebiet. Werbung machte der Rathauschef auch für die anstehenden Veranstaltungen wie den Europa-Tag am 9. Mai und das Steinbach OPEN AIR, welches ab dem 6. Juni zwölf Wochen lang mit allerlei Terminen aufwartet. Eine angeregte Frage-

runde aus den Reihen der Seniorinnen und Senioren schloss sich an. Passend zum Osterfrühstück standen auf den Tischen Schoko-Osterhasen und Schoko-Ostertüten, die Muris Basic, der selbständige Kaufmann des Steinbacher Marktes, spendiert hatte. Eine schöne Geste, die bei den Gästen mit Begeisterung ankam. Der Rathauschef dankte zum Abschluss den ehrenamtlichen Helferinnen Inge Michaeleis, Petra Menzel-Hobeck, Karin Trodler, Stefanie Waldstein und Sabine Kilian für ihre Unterstützung, sowie Simone Färber und Nicole Kaluza vom städtischen Veranstaltungsteam für die Ausrichtung des Osterfrühstücks.

Rückenwind für den Laufbus – Mitdenker und Mitmacher gesucht Nächstes Treffen zum Thema Laufbus am 12. Mai 2026 um 19:00 Uhr im Stadtteillbüro



Foto: Soziale Stadt Steinbach

Der „Laufbus“ ist in Steinbach inzwischen ein geläufiger Begriff. Damit ist keinesfalls ein motorisiertes Ungetüm gemeint, sondern Kinder, die gemeinsam morgens zur Schule laufen. Was vor einigen Jahrzehnten der normale Alltag jedes Schulkindes war, ist heute an vielen Schulen in Deutschland vom Autochaos vor den Schulen abgelöst

worden. Die sogenannten „Elterntaxis“ verursachen nicht nur ein großes Ärgernis bei Anwohnern und anderen Verkehrsteilnehmern, sie stellen auch ein riesiges Gefahrenpotential für alle Kinder da, die sicher zur Schule wollen. Den Kindern, die gefahren werden, wird zudem die Möglichkeit genommen, den Schulweg zu erleben, Selbststän-

digkeit zu lernen und sich vor einem langen Schultag schon einmal an der frischen Luft zu bewegen. Das zur-Schule-Laufen wieder attraktiver zu machen ist das Ziel des „Laufbus“-Konzeptes. Die Idee: die Kinder einer Wohngegend treffen sich – zunächst in Begleitung eines Elternteils – um gemeinsam zur Schule zu laufen. So können die Kinder den Schulweg gemeinsam kennen lernen und lernen, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält. Durch die „Arbeitsteilung“ der Eltern beim Begleiten des Schulweges werden die Eltern zudem im Alltag entlastet. Wie groß die Freude der Kinder, wenn sie dann alleine laufen dürfen – und was für ein großer Schritt beim Selbstständig werden. Um dieses Konzept bekannter zu machen und immer mehr Kinder und Eltern für das zur-Schule-Laufen zu begeistern, hat sich eine Interessengruppe zum Thema „Laufbus“ formiert. Mit an Bord sind der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC), die Soziale Stadt und die IG Familien, der Schulerbeirrat der Geschwister-Scholl-Schule und engagierte Eltern. Vor allem der von Ursula Kitzinger (IG Familien) und Bengt Kölsch (ADFC) genährte Stofflaufbus hat



schon auf verschiedenen Veranstaltungen für Aufsehen gesorgt und immer wieder Anlass für Gespräche gegeben. Auf verschiedenen Informationsveranstaltungen wurde über das Konzept informiert. Nun sollen weitere Ideen konkretisiert und umgesetzt werden – so beispielsweise die Idee von Laufbushaltestellen als möglicher Treffpunkt für die Kinder und verschiedene Aktionen. Hierfür werden dringend weitere Eltern gesucht – ob einfach nur zum Ideenaustausch, aktive Mitarbeit oder auch Unterstützung bei einzelnen Aktionen. Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 12. Mai 2026 um 19:00 Uhr im Stadtteillbüro der Sozialen Stadt in der Wiesenstraße 6 statt. Kontakt: Bärbel Andresen, Stadtteillbüro Soziale Stadt, Telefon 06171 207 8440, E-Mail: baerbel.andresen@caritas-taunus.de

Inspiration, Amüsement und Genuss – Einladung zur Wandel-Lesung „Früher war alles besser...!?“

Freuen Sie sich auf Sonntag, den 26. April 2026 um 19 Uhr im Saal des Bürgerhauses in der Untergasse 36 in Steinbach (Taunus), denn da erwartet Sie wieder ein Kulturgenuss der besonderen Art! Regional geschaffene Literatur mit Einflüssen aus verschiedenen Genres, Epochen und Kul-

turen. Bereits zum dreizehnten Mal laden die Akteurinnen und Akteure der Wandel-Lesung der Sozialen Stadt zu literarischen Betrachtungen ein, in diesem Jahr zur Thematik „Früher war alles besser...!“. Das Team hatte bereits in der Vorbereitungsphase viel Spaß. Gemeinsam wurde ein

buntes Programm eronnen, gut gewürzt mit Witz, Tiefgang und Charme. Es lesen Ursula Bauer, Anastasia Yehorova, Sabine Baumgart, Carola Biermann, Manfred Gönsch, Batoul Alsayed, Heino von Winning, Edeltraud Yildiz und Gerda Zecha. Musikalisch umrahmen Rüdiger Voerste

und Sabine Baumgart. Durchs Programm führt Barbara Köhler. In der Pause gibt es eine leckere Stärkung. Der Eintritt ist frei. Für Fragen wenden Sie sich gerne an Bärbel Andresen, Stadtteillbüro Sozialen Stadt Steinbach, Telefon: 06171 207 8440, E-Mail: baerbel.andresen@caritas-taunus.de

ASTOR CLUB BAND

DER FREIE PLATZ WIRD ZUM DANCEFLOOR!

LIVE MUSIC

POP · SOUL · FUNK

EUROPA-TAG · SAMSTAG · 19 UHR

9. MAI 2026

FREIER PLATZ, 61449 STEINBACH (TAUNUS)

FÜR DAS LEBLICHE WOHL SORGEN STEINBACHER VEREINE

Veranstalter: Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)

Gartenstraße 20 · 61449 Steinbach (Taunus)

veranstaltung@stadt-steinbach.de Design: Logo © Stadt Steinbach (Taunus) Hintergrund © stock.adobe.com

MNS Studio KJ Bandfoto © Astor Club Band

Bandfoto © Anna Petermann

30 Jahre

Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)

Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40

mail@garten-pflege-gestaltung.de

www.garten-pflege-gestaltung.de

„Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker“ am 1. Mai

Verkehrsbehinderungen auf einigen Steinbacher Ortsdurchfahrten und vorübergehende Aufhebung der Straßensperrung in der Obergasse sowie Sperrung der Bornhohl im Rahmen des Bürgerschoppens auf dem Freien Platz. Ein Nebenrennen des Radrennens Eschborn-Frankfurt wird auch in diesem Jahr durch Steinbach (Taunus) führen. Durch die Sportveranstaltung wird es zu Einschränkungen des Verkehrs kommen, die es bei der individuellen Tagesplanung zu berücksichtigen gilt. Konkret wird es in der Kronberger Straße und der Sodener Straße von circa 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr zu Behinderungen kommen, da beide Straßen während der gesamten Durchfahrt des Radlerfeldes gesperrt werden. Um die Zufahrt zum Sportzentrum während dieser Zeit zu ermöglichen, wird die Straßensperrung in der Obergasse vorübergehend aufgehoben. Bedingt durch die anderen Routen der Sportveranstaltung wird die Erreichbarkeit Steinbachs an diesem Tag gänzlich eingeschränkt. Zu gewissen Zeiten ist Steinbach nur durch sogenannte Schleusen erreichbar.

Da die Zeit von überschaubarer Dauer und planbar ist, bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen des Veranstalters. Informationen und Auskünfte zu der Veranstaltung und den Schleusen erhalten Sie im Internet unter <https://www.eschborn-frankfurt.de>. Das Infotelefon steht am 29. und 30. April 2026 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am 1. Mai 2026 von 07:00 Uhr bis 18:30 Uhr unter der Telefonnummer +49 32221807 132 zur Verfügung. Wie auch in den letzten Jahren findet am 1. Mai 2026 von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr der Bürgerschoppen auf dem Freien Platz statt. Hierfür wird eine Vollsperrung von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Bornhohl von Hausnummer 1 bis 4 eingerichtet. Anwohnerinnen und Anwohner, die beabsichtigen ihr Fahrzeug in diesem Zeitraum zu benutzen, sollten ihr Fahrzeug außerhalb des gesperrten Bereichs abstellen. Während der Vollsperrung ist die Kirchgasse nur über die Oberhöchstädter Straße anfahrbar. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

Bürgerschoppen am 1. Mai

Die Stadt Steinbach (Taunus) lädt am Freitag, 1. Mai 2026 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr zum traditionellen Bürgerschoppen auf den Freien Platz ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt in gewohnter und geschätzter Weise das Blasorchester des Turnverein 1891 Sierstadt e.V. Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen der Steinbacher Vereine unter der Federführung des Vereinsrings. „Wir freuen uns, Sie zahlreich bei unserem Bürgerschoppen begrüßen zu können. Den Anwohnerinnen und Anwohnern gilt unser herzlicher Dank für die Rücksichtnahme und Verständnis. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern gute Unterhaltung und viel Spaß bei unserer beliebten Veranstaltung“, lädt Bürgermeister Steffen Bonk herzlich ein.

Kinder-Vorlesestunde im Mai

Die nächste Vorlesestunde für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren findet am Mittwoch, 6. Mai 2026 ab 15:30 Uhr in den Räumen der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4 statt und dauert circa eine Stunde. Für die kleinen Bücherfreunde gibt es eine Geschichte, Lieder und im Anschluss gemeinsamen Mal- und Bastelspaß. Da die Vorlesestunde sich großer Beliebtheit erfreut und das Platzangebot in den Räumen in der Bornhohl 4 begrenzt ist,

bittet das Team der Stadtbücherei die Besucherinnen und Besucher um Anmeldung, um den Aufenthalt weiterhin angenehm gestalten zu können. Die Anmeldung ist per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de, telefonisch unter (0 61 71) 70 00 50 oder persönlich vor Ort möglich. Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

Abräumung von Gräbern auf dem Steinbacher Friedhof

Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) weist darauf hin, dass voraussichtlich im Juni und Juli 2026 die Abräumung von abgelaufenen Gräbern auf dem Steinbacher Friedhof stattfinden wird. Die Liste der Grababräumungen finden Sie zu gegebener Zeit in den Aushängekästen am Rathaus

und dem Friedhof sowie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Stadtverwaltung » Friedhof. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Steinbach (Taunus), Frau Susanne Wolf, Telefon (0 61 71) 70 00 66, E-Mail susanne.wolf@stadt-steinbach.de.

Weitere Hol- und Bringzone um die Geschwister-Scholl-Schule

Die Stadt Steinbach (Taunus) hat eine weitere — nunmehr dritte — Hol- und Bringzone für den Elternverkehr rund um die Geschwister-Scholl-Schule eingerichtet. Neben den bestehenden Hol- und Bringzonen in der Stettiner Straße und in der Untergasse (gegenüber Aveni) stehen für sogenannte „Eltern-Taxis“ nun am Saint-Avertin-Platz weitere acht Kurzzeitparkplätze zur Verfügung. Die Beschränkung der Parkdauer auf maximal eine halbe Stunde gilt nur von 7:30 bis 17:00 Uhr und nur an Schultagen. In der übrigen Zeit stehen die Parkplätze weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung, also auch in den Abend- und Nachtstunden, in denen der Parkdruck am höchsten ist. Die Stadt bittet die Anwohnerinnen und Anwohner für die Einschränkung der Parkzeiten um Verständnis. Von der neuen Hol- und Bringzone ist die Geschwister-Scholl-Schule zu Fuß in nur rund 100 Metern über einen gesicherten Fußgängerüberweg zu erreichen. Mit den Hol- und Bringzonen soll der Elternverkehr vermindert werden, um die Verkehrssicherheit vor der Schule zu verbessern. Bürgermeister Steffen Bonk appelliert an die Eltern, ganz darauf zu verzichten, ihre

Kinder mit dem Auto zur Schule zu fahren: „Steinbach ist eine Stadt der kurzen Wege mit einem gut ausgebauten Fußwegenetz und Schulwegen, die meist abseits vielbefahrener Straßen verlaufen mit gesicherten Überwegen. Zudem wird das Selbstbewusstsein der Kinder gefördert, indem diese selbstständig zu Fuß zur Schule gehen.“ Bonk verweist in diesem Zusammenhang auf den Schulwegeplan auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Leben & Wohnen » Steinbach für » Familien » Schulwegeplan, der einmal jährlich überprüft und gegebenenfalls aktualisiert wird. Statistisch passieren mehr Unfälle im elterlichen Auto auf dem Weg zur Schule als auf dem Fußweg zur Schule. Sollte es wirklich unvermeidbar sein, das Kind zur Schule zu fahren, weil es sich auf dem Weg zur Arbeit nicht anders organisieren lässt, fordert der Bürgermeister dazu auf, wenigstens die Hol- und Bringzonen zu nutzen, statt direkt vor die Schule zu fahren. Er verweist auch auf die Initiative „Laufbus“, ein Gemeinschaftsprojekt der IG Familien und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC). Das Ordnungsamt wird die Verkehrssituation vor der Schule weiterhin im Blick



Foto: Nicole Gruber

haben. Sollte sich die Situation durch die bisher ergriffenen Maßnahmen nicht merklich verbessern, wird die Einrichtung einer Schulstraße in Erwägung gezogen, d.h. die temporäre Sperrung des Hessenrings vor der Schule zu Schulbeginn und Schullende. „Diese drastische Maßnahme hätte erhebliche Auswirkungen auf den übrigen Verkehr zur Folge und würde zu Verkehrs-

verlagerung auf andere Straßen führen. Wahrscheinlich müssten dann im Umfeld der Schule auch noch weitere Hol- und Bringzonen ausgewiesen werden mit den entsprechenden zeitlichen Einschränkungen für das Parken. In meiner Abwägung wird die Sicherheit der Kinder aber eindeutig vorgehen“, stellt Bürgermeister Bonk klar.

15. Steinbacher Balkonkraftwerksprechstunde am 2. Mai



Die Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit und die BürgerSolarBeratung Steinbach laden alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger — und gerne auch Bürgerinnen und Bürger der Nachbarkommunen — zur 15. Steinbacher Balkonkraftwerksprechstunde ein.

Sie findet am Samstag, den 2. Mai 2026, um 10 Uhr vor dem Stadtteilbüro der Sozialen Stadt, Untergasse/Ecke Wiesenstraße statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vertreter der Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit werden um 10 Uhr zunächst eine allgemeine Einführung in Aufbau und Funktionsweise einer Balkonsolaranlage geben und immer wieder gestellte Fragen beantworten. Dabei kann alles vor Ort an einem Balkonkraftwerk, das der Stadt Steinbach (Taunus) von der Süwag zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt wurde, gezeigt werden.

Im Anschluss besteht bis 12 Uhr die Möglichkeit, alle Ihre Fragen zu stellen und hierzu die passenden Antworten zu erhalten.

ten. Sie erhalten Informationen über die aktuellen Regeln für Balkonkraftwerke (800 Watt-Grenze, Anschlussmöglichkeiten, Bedingungen für den Stromzähler, Anmeldung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur etc.) und Tipps für eine effiziente Nutzung des eigenen Stroms. Die Balkonkraftwerktechnik stellt die einfachste Möglichkeit dar, eigenen Strom zu produzieren und im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung zu verbrauchen. Sie bildet damit den Einstieg in Ihre persönliche Energiewende und ist für Sie, aber auch die Gemeinschaft aller Bürgerinnen und Bürger nur mit Vorteilen verbunden.

Sie erhalten einen Teil Ihres Stroms zum unschlagbar günstigen Preis. Bei den aktuellen Preisen kostet Sie dieser Strom ab nur 4 Cent pro Kilowattstunde (0,04 €). Vor Ort produzierter Strom muss nicht durch das Netz transportiert werden. So entlasten Sie das Netz und verringern den Ausbaubedarf. Je dezentraler der Strom produziert und verbraucht wird, desto weniger Transportverluste treten auf. Sie bekommen ein besseres Gefühl für Ihren eigenen Stromverbrauch. Viele, die mit einem Balkonkraftwerk gestartet sind, haben später mit der PV-Anlage auf dem eigenen Dach nachgelegt. Am 2. Mai laden wir besonders alle Steinbacherinnen und Steinbacher ein, die einen



Foto: Bärbel Andresen

Balkon mit Betonbrüstung haben. Wir stellen eine neue Befestigungstechnik vor, die ohne Bohren in den Beton auskommt und deshalb besonders für Mieterinnen und Mieter oder Besitzerinnen und Besitzer einer Eigentumswohnung geeignet ist. Hier konnten wir in der Vergangenheit keine gute Lösung anbieten. Von daher ist diese Balkonkraftwerksprechstunde auch besonders für diejenigen interessant, die schon einmal an der Sprechstunde teilgenommen haben, aber ohne gute Lösung für ihren Betonbalkon wieder nach Hause gehen mussten.

Mehr Informationen über die Steinbacher BürgerSolarBeratung erhalten Sie auf der Website unserer Bürgerenergiegenossenschaft Bürgerenergie Hochtaunus unter <https://buergenergie-hochtaunus.de/#solarberatung>. Dort können Sie der Energiegenossenschaft auch beitreten. Die Beratung erfolgt ehrenamtlich, unabhängig und kostenlos. Unser Ziel ist die Förderung der Energiewende in Bürgerhand. Die IG Nachhaltigkeit können Sie per E-Mail unter ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de erreichen.

Nachhaltigkeit fängt zu Hause an Balkonkraftwerk am Betonbalkon – die Lösung

In einer Artikelserie in lockerer Folge stellt die IG Nachhaltigkeit kleinere oder größere Nachhaltigkeitsmaßnahmen vor, die von Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern in ihrem privaten Umfeld schon erfolgreich umgesetzt wurden und in geeigneten Fällen auch breiter eingesetzt werden können. Dass man sich mit einem Balkonkraftwerk – einer steckerfertigen Solar-Anlage – auch als Mieter mit einer kleinen Wohnung oder

als Besitzer einer Eigentumswohnung an der Energiewende beteiligen und einen Teil des eigenen Stromverbrauchs günstig selbst erzeugen kann, dürfte in Steinbach inzwischen jedem bekannt sein. Wir sprechen heute mit Georg Sonntag-Löw, Erfinder der „Steinbacher Balkonkraftwerksprechstunde“, Co-Sprecher der IG Nachhaltigkeit Steinbach und ehrenamtlicher BürgerSolarBerater in Steinbach. **Frage:** Herr Sonntag-Löw, erzählen Sie uns etwas über die Balkonkraftwerksprechstunde!

S-L: „Wir haben mit der ersten Steinbacher Balkonkraftwerksprechstunde am 7. Oktober 2023 angefangen. Wir haben diese inzwischen 14 mal durchgeführt und dabei etwa 500 Menschen über Balkonkraftwerke informiert und beraten. Wir haben auch manchmal Termine vor Ort durchgeführt, um mit Interessenten spezielle Lösungen für ihre Wohnung oder ihr Haus zu finden, denn manchmal muss man die Gegebenheiten vor Ort kennen, um sinnvolle Vorschläge machen zu können.“

Frage: Herr Sonntag-Löw, was war das größte Problem, das Sie bei den Beratungen herausgefordert hat?

S-L: „Das war eindeutig die Befestigung von Balkonkraftwerken an Balkonbrüstungen aus Beton. In der Vergangenheit hätte man für eine sichere Befestigung in die Betonbrüstung bohren müssen. Dies ist Mietern oder Mitgliedern einer Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) in der Regel nicht erlaubt. Außerdem besteht beim Anbohren die Gefahr, die Stahlbewehrung in der Betonplatte freizulegen, was zu Korrosion und langfristig zum Aufsprengen des Betons und damit zu einem massiven Schaden an der Betonplatte führen kann. Deshalb haben sich Handwerker in der Regel auch geweigert, diese Arbeit durchzuführen, weil sie sich vor möglichen Schadensersatzforderungen schützen wollten. So konnten wir



Jürgen Galinski und Georg Sonntag-Löw begutachten die stabile Halterung am Betonbalkon.
Foto: Georg Sonntag-Löw

den Bewohnern mit einer Betonbrüstung, die in unsere Beratung kamen (und davon gibt es in Steinbach viele), bisher keine befriedigende Lösung anbieten.“ **Frage:** Sie sagen „bisher“ – hat sich daran denn etwas geändert? **S-L:** „Ja, denn die Firma Yuma, eine Anbieterin von Balkonkraftwerken, hat eine neuartige Technik für eine sichere Befestigung an der Balkonbrüstung aus Beton auf den Markt gebracht, die ohne Bohrung auskommt. Bei diesem System wird die Halterung durch Klemmschrauben sicher an der Brüstung befestigt – das ist die Lösung für den Betonbalkon, nach der wir gesucht und auf die wir gewartet haben.“

Frage: Herr Sonntag-Löw, wo können sich denn nun die Bewohnerinnen und Bewohner, die einen Balkon mit einer Betonbrüstung haben, weiter informieren?

S-L: „Wir werden seitens der Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit und der BürgerSolarBeratung Steinbach am Samstag, den 2. Mai 2026 um 10 Uhr vor dem Stadtteilbüro in der Untergasse/Ecke Wiesenstraße die 15. Steinbacher Balkonkraftwerksprechstunde anbieten, und laden hierzu vor allem diejenigen Interessierten ein, die einen solchen Balkon haben – besonders auch diejenigen, denen wir bisher keine zufrieden-

stellende Lösung vorschlagen konnten.“ **Frage:** Gibt es schon Steinbacherinnen oder Steinbacher, die diese Balkonhalterung montiert haben?

S-L: „Ja, ich habe zum Beispiel Jürgen Galinski besucht, der wie zwei seiner Nachbarn zu den ersten in Steinbach gehört, die diese Halterung verwendet haben. Er zeigt sich sehr zufrieden mit dem System und betont, dass durch die kleineren und leichteren Module, die jeweils einen eigenen Halterahmen besitzen, die Montage auch von nur einer Person leicht bewältigt werden kann. Auf dem Foto können Sie sehen, wie Jürgen Galinski und ich die stabile Halterung in Augenschein nehmen (kleines Bild im Bild). Wenn Sie sich das mal vor Ort anschauen wollen: Vom Durchgang Im Wingertsgrund-Birkenweg-Stettiner Straße aus können Sie die Balkonkraftwerke von Jürgen Galinski und seinen Nachbarn sehr gut anschauen.“ **Frage:** Herr Sonntag-Löw, wir danken für das Gespräch.

S-L: „Gerne – und besuchen Sie die 15. Steinbacher Balkonkraftwerksprechstunde am 2. Mai.“ Die ehrenamtliche Steinbacher BürgerSolarBeratung erreichen Sie über die E-Mail-Adresse steinbach@solarberatung.buergerenergie-hochtaunus.de.

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

**Fenster?
WERU.**

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllstore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | **Rechtsanwälte
Notar**

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

Neue grüne Fraktion im Steinbacher Stadtparlament konstituiert sich

Sabine Schwarz-Odewald bleibt Fraktionssprecherin. Erfahrene und neue Kräfte übernehmen Verantwortung.



Die neu gebildete Fraktion hat sich offiziell konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. An ihrer Spitze stehen künftig zwei Frauen, während Sabine Schwarz-Odewald über langjährige Erfahrung in der Kreis- und Stadtpolitik verfügt, bringt Kerstin Schmitt als stellvertretende Fraktionssprecherin frische Impulse in die politische Arbeit ein. Mit dieser Doppelspitze setzt die Fraktion ein klares Zeichen für Kontinuität und Erneuerung. Neben der Wahl der Fraktionsführung wurden auch die Mitglieder für die verschiedenen Ausschüsse benannt. Mit Dr. Gabi Grabiger, Christian Trenk, Jan Stricker und

V.l.n.r.: Jan Stricker, Kerstin Schmitt, Sabine Schwarz-Odewald, Dr. Jörg Odewald, Christian Trenk. Es fehlt Dr. Gabi Grabiger auf dem Foto.

Dr. Jörg Odewald sind die Voraussetzungen geschaffen, um die anstehenden Themen engagiert und kompetent zu bearbeiten. Inhaltlich setzt die Fraktion erste grüne Schwerpunkte, insbesondere in den Bereichen nachhaltige Stadtentwicklung, Klimaschutz und Lebensqualität vor Ort. Ziel ist es, konkrete Lösungen zu erarbeiten, die den Alltag der Bürgerinnen und Bürger verbessern und die Zukunft der Stadt verantwortungsvoll gestalten. Die Fraktion versteht sich als motiviertes und engagiertes Team, das mit Tatkraft und Ideenreichtum die Entwicklung der Stadt aktiv mitgestalten will. Dabei setzt sie auf Zusammenarbeit, Transparenz und einen offenen Dialog mit der Stadtgesellschaft. Eine konstruktive und verlässliche Zusammenarbeit mit allen anderen demokratischen Parteien ist dabei ausdrücklich Ziel der Fraktion.

SPD-Fraktion konstituiert sich

Moritz Kletzka, Pia Sauerwald und Ruben Leinberger bilden die Fraktionsspitze



Die neue SPD-Fraktion inkl. der ersten Nachrückerinnen und Nachrücker im Sitzungszimmer des Rathauses

Die SPD-Fraktion in Steinbach hat sich zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammengefunden und stellt die personellen Weichen für die kommende Legislaturperiode. Nach der Kommunalwahl, bei der die SPD 23,5 Prozent der Stimmen erzielte, startet

die Fraktion geschlossen in die neue Wahlperiode. Der Einladung des SPD-Vorsitzenden Moritz Kletzka folgten sowohl die gewählten Fraktionsmitglieder als auch deren Nachrückerinnen und Nachrücker. In der Sitzung

wurde der 33-jährige Kletzka erneut zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Kletzka, verheiratet und zweifacher Familienvater, ist in Steinbach aufgewachsen, seit 17 Jahren kommunalpolitisch aktiv und arbeitet im Innovationsbereich der Verkehrsgesellschaft Frankfurt. „Ich freue mich über das erneute Vertrauen und meine Wiederwahl zum Fraktionsvorsitzenden. Die Kommunalwahl hat uns ein neues, starkes Team gebracht. Hierfür gilt unser Dank den Steinbacher Wählerinnen und Wähler. Mit einem der stärksten Ergebnisse im Hochtaunuskreis können wir stolz auf unsere Leistung sein, auch wenn wir unser Wahlziel nicht vollständig erreicht haben. Jetzt richten wir den Blick auf 2031 und wollen mit klarer sozialdemokratischer Politik überzeugen. Für uns gilt dabei: Wir fordern nicht nur frischen Wind, wir fördern ihn auch aktiv und stellen uns dementsprechend personell so auf“, so Kletzka. Zu stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wählte die Fraktion die ebenfalls in Steinbach aufgewachsene 67-jährige Pia Sauerwald sowie den 37-jährigen Ruben Leinberger, beide neu im Parlament. Sauerwald war im Kindergartenbereich tätig,

Leinberger ist Lehrer an einer weiterführenden Schule. „Als neu gewählte Mitglieder freuen wir uns sehr darüber, von Beginn an so aktiv in die Fraktionsarbeit eingebunden zu werden. Wir nehmen viele Impulse aus dem Wahlkampf mit und wollen diese nun konkret einbringen“, erklären Sauerwald und Leinberger. Der SPD-Fraktion gehören außerdem Barbara Köhler, Hannah Listing, Andrea Rahlwes und Jürgen Galinski an. Knapp 60 Prozent der Fraktion sind Frauen. Für den Magistrat wurden Jürgen Euler und Dr. Klaus Weinberg einstimmig nominiert – ein klares Bekenntnis zur Kontinuität. Beide sind bereits seit 2021 gemeinsam im Magistrat aktiv. Inhaltlich positioniert sich die SPD klar: Sie wird die Arbeit der neuen Koalition konstruktiv begleiten und zugleich kritisch hinterfragen. „Wir stehen für eine sachorientierte Oppositionsarbeit. Sinnvolle Vorschläge unterstützen wir, Missstände benennen wir klar. Unser Anspruch ist es, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger konsequent zu vertreten“, betont Kletzka. Mit einem starken Team und klarer Haltung sieht sich die SPD-Fraktion gut aufgestellt für die kommenden Jahre.

CDU und FDP unterzeichnen Koalitionsvertrag im Steinbacher Rathaus



CDU und FDP unterzeichnen Koalitionsvertrag: CDU-Parteivorsitzender Heino von Winning und FDP-Parteivorsitzender Lars Knobloch (unten), CDU-Fraktionsvorsitzender Christian Breitsprecher und FDP-Fraktionsvorsitzende Laura Jungeblut (oben)

Am Donnerstag, dem 16. April haben sich Vertreterinnen und Vertreter der CDU und FDP im Steinbacher Rathaus getroffen, um ihre gemeinsam erarbeitete Koalitionsvereinbarung im Rahmen einer Pressekonferenz feierlich zu unterzeichnen. Für die CDU unterzeichneten der Parteivorsitzende Heino von Winning sowie der Fraktionsvorsitzende Christian Breitsprecher. Auf Seiten der FDP setzten der Parteivorsitzende Lars Knobloch und die Fraktionsvorsitzende Laura Jungeblut ihre Unterschriften unter das Vertragswerk. Beide Parteien zeigten sich sehr zufrieden mit dem erzielten Ergebnis und betonten, dass die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Wochen die Grundlage für eine stabile und zukunftsorientierte Koalition bilde. Mit der nun geschlossenen Vereinbarung sehen sich CDU und FDP gut aufgestellt, um die kommenden fünf Jahre verantwortungsvoll zu gestalten. Ausgangspunkt der Zusammenarbeit ist das klare Votum der Steinbacher Bürgerinnen und Bürger bei der Kommunalwahl

am 15. März 2026. CDU und FDP belegten dabei die ersten beiden Plätze und erhielten einen deutlichen politischen Auftrag, die Zukunft der Stadt gemeinsam zu gestalten. Beide Parteien bedanken sich ausdrücklich für das entgegengebrachte Vertrauen. In ihrer Präambel machen CDU und FDP deutlich, dass die kommenden Jahre vor großen Herausforderungen stehen – sowohl global als auch auf kommunaler Ebene. Neben geopolitischen Krisen und wirtschaftlichen Umbrüchen stellen insbesondere die stark steigenden finanziellen Belastungen die Städte und Gemeinden in Deutschland vor erhebliche Probleme. Vor diesem Hintergrund setzen sich die Koalitionspartner für eine nachhaltige und faire Beteiligung der Kommunen am Steueraufkommen in unserem Land ein und betonen zugleich die Notwendigkeit solider Haushaltsführung auf lokaler Ebene. Zentrales Leitmotiv der Zusammenarbeit ist eine nachhaltige Weiterentwicklung

Steinbachs, die soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte gleichermaßen berücksichtigt. Der umfangreiche Sachteil der Koalitionsvereinbarung beschreibt die politischen Vorhaben für die Jahre 2026 bis 2031 in zahlreichen Handlungsfeldern. Neben der bereits im Bau befindlichen „Kita In der Eck“ sollen weitere große Projekte umgesetzt werden, darunter die Sanierung des Sportzentrums und der Altkönigshalle sowie der Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Für die Zeit nach dem Umzug der Feuerwehr soll ein Konzept für das Gebiet des derzeitigen Feuerwehrgerätehauses und des Rathauses erstellt werden, das die Optionen für das Rathaus und das ganze Gebiet untersucht. Die Schaffung von Wohnraum soll im Taubenzehnten vorangetrieben und eine Arrondierung der Bebauung im Süden der Stadt geprüft werden. Wichtig für eine nachhaltige Stadtentwicklung ist den Koalitionspartnern auch die gezielte Weiterentwicklung der Innenstadt mit einem City-Manager und einem Gastronomiekonzept. Auch das Förderprogramm „Lebendige Zentren-Dorfmitte“ soll dabei eine wesentliche Rolle spielen. Die Stärkung der lokalen Wirtschaft, die Ausweisung und Aufwertung von Gewerbeflächen sowie eine solide und generationengerechte Haushaltspolitik spielen ebenfalls eine zentrale Rolle. Neben dem weiteren Ausbau der Kinderbetreuung und der Stärkung von Bildungs- und Freizeitangeboten soll Steinbach noch familien- und seniorenfreundlicher werden. Gleichzeitig wird das Ehrenamt als tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens gezielt unterstützt. Auch im Klimaschutz werden wichtige Punkte berücksichtigt. Darunter fällt der Ausbau erneuerbarer Energien, insbesondere der Solarenergie, Maßnahmen zur Klimaanpassung wie Starkregenschutz sowie die Förderung nachhaltiger Mobilität stehen für uns im Fokus. Im Bereich Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit setzt die Koalition auf verstärkte Maßnahmen gegen Vandalismus und Vermüllung, eine bessere Beleuchtung im Stadtgebiet sowie eine erhöhte Präsenz von Polizei und Ordnungskräften. „Wir haben in sehr konstruktiven und vertrauensvollen Gesprächen eine tragfähige und zukunftsorientierte Koalitionsvereinbarung erarbeitet. Nun gilt es, dies gemeinsam Schritt für Schritt umzusetzen und konkrete Verbesserungen für Steinbach zu erreichen“, so CDU-Vorsitzender Heino von Winning. „Unser Ziel ist es, Steinbach nachhaltig weiterzuentwickeln, finanziell solide aufzustellen und die Lebensqualität der Menschen in unserer Heimatstadt weiter zu erhöhen. Wir sind davon überzeugt, dass uns dies mit unserem ambitionierten Koalitionsvertrag gelingen wird“, erklärte Lars Knobloch, der Ortsvorsitzende der FDP. Fraktionsvorsitzender der CDU Christian Breitsprecher ergänzt: „Als CDU-Fraktion freuen uns sehr, dass wir die bisher schon sehr erfolgreiche Arbeit unseres Bürgermeisters Steffen Bonk, jetzt als Teil einer eigenen Koalitionsmehrheit noch effektiver unterstützen können. Die partnerschaftlichen Beratungen dieser Koalitionsvereinbarungen waren dafür schon ein sehr guter Startpunkt.“ „Mit dieser Koalition haben wir ein klares Ziel: Wir wollen unsere Heimatstadt weiterentwickeln und den sogenannten Steinbacher Weg in der Kommunalpolitik weiterführen. Steinbach wurde in den letzten Jahren von allen vier Parteien gemeinsam entwickelt. Diese Zusammenarbeit hat dafür gesorgt, dass Steinbach jetzt dort steht, wo es ist, trotz einer zunehmend schwierigen finanziellen Situation“, so die Fraktionsvorsitzende Laura Jungeblut. Die komplette Koalitionsvereinbarung findet sich online auf www.fdp-steinbach.de und www.cdu-steinbach.de. CDU und FDP laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv einzubringen und den weiteren Prozess konstruktiv zu begleiten.

lismus und Vermüllung, eine bessere Beleuchtung im Stadtgebiet sowie eine erhöhte Präsenz von Polizei und Ordnungskräften. „Wir haben in sehr konstruktiven und vertrauensvollen Gesprächen eine tragfähige und zukunftsorientierte Koalitionsvereinbarung erarbeitet. Nun gilt es, dies gemeinsam Schritt für Schritt umzusetzen und konkrete Verbesserungen für Steinbach zu erreichen“, so CDU-Vorsitzender Heino von Winning. „Unser Ziel ist es, Steinbach nachhaltig weiterzuentwickeln, finanziell solide aufzustellen und die Lebensqualität der Menschen in unserer Heimatstadt weiter zu erhöhen. Wir sind davon überzeugt, dass uns dies mit unserem ambitionierten Koalitionsvertrag gelingen wird“, erklärte Lars Knobloch, der Ortsvorsitzende der FDP. Fraktionsvorsitzender der CDU Christian Breitsprecher ergänzt: „Als CDU-Fraktion freuen uns sehr, dass wir die bisher schon sehr erfolgreiche Arbeit unseres Bürgermeisters Steffen Bonk, jetzt als Teil einer eigenen Koalitionsmehrheit noch effektiver unterstützen können. Die partnerschaftlichen Beratungen dieser Koalitionsvereinbarungen waren dafür schon ein sehr guter Startpunkt.“ „Mit dieser Koalition haben wir ein klares Ziel: Wir wollen unsere Heimatstadt weiterentwickeln und den sogenannten Steinbacher Weg in der Kommunalpolitik weiterführen. Steinbach wurde in den letzten Jahren von allen vier Parteien gemeinsam entwickelt. Diese Zusammenarbeit hat dafür gesorgt, dass Steinbach jetzt dort steht, wo es ist, trotz einer zunehmend schwierigen finanziellen Situation“, so die Fraktionsvorsitzende Laura Jungeblut. Die komplette Koalitionsvereinbarung findet sich online auf www.fdp-steinbach.de und www.cdu-steinbach.de. CDU und FDP laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv einzubringen und den weiteren Prozess konstruktiv zu begleiten.

Nicholas Orth Computer
Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör
Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460
<http://www.north-its.de>



KLAIBER MARKISEN

Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR

Tel. 06171-76215
www.marschner-rolladenbau.de

WÄHLEN SIE AUS ÜBER 200 TUCHDESIGNS!



ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik

- Allgemeine Installationen
- Sanierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
Stettiner Straße 15 • 61449 Steinbach (Ts.)



meier
malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de



AUTO-SCHEPP
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972



Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 • Tel.: 98 16 20 • Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo – Fr von 8 – 12 Uhr, Mo, Di, Do von 15 – 18 Uhr,

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477 • Praxis-Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Taunusstraße 1 • Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo – Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30 – 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Frauenarztpraxis Dr. med. Caroline Gstettner, Dr. med. Alexandra Hausberg
Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 77 47 und 7 41 91 • Fax: 8 65 75
Sprechzeiten: Mo – Fr 8 – 12 Uhr • Mo, Di, Do 15 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach • Kronberger Straße 8 • 61449 Steinbach • Tel.: 06171 / 889 83 40 • E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de • Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 09.05.2026 und der Redaktionsschluss ist am 30.04.2026

Frieden

"Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein andrer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine."

Impuls Beim Gottesdienst sagen wir: Lasset uns beten. Martin Luther hat das Gebet geschrieben: Verleih uns Frieden. Felix Mendelssohn-Bartholdy hat es vertont. Vielleicht finden Sie Zeit, es sich anzuhören. Und um Frieden zu bitten.

Harald Schwalbe

Martin Luther

Freiwilligendienst (FSJ oder BFD) in der Kita St. Bonifatius

Ab Oktober oder November 2026 besteht die Möglichkeit, in unserer Kita mitzuarbeiten, erste oder neue Erfahrung in der Arbeit mit Kindern zu sammeln und das Kita-Team zu unterstützen. Die Kita-Leitung, Christina Jungk und Simon Dittrich, gibt gerne weitere Informationen und unterstützt bei der Anmeldung über die zentrale Freiwilligendienststelle. Es können zwei Stellen besetzt werden. Gerne können Sie uns eine Email schreiben an kita.st.bonifatius-steinbach@kita.kath-oberursel.de oder anrufen unter 06171-73106.

Christina Jungk, Simon Dittrich, Leitung Kita St. Bonifatius

„Nachlese“

Am Freitag, den 27. März 2026, trafen sich wieder lesebegeisterte Steinbacherinnen und Steinbacher im Lese-Café Dreiklang, um interessante Bücher vorzustellen und sich dazu auszutauschen:

- Anne Gesthuysen „Wir sind doch Schwestern“
- Dan Brown „The secrets of secrets“
- Elke Heidenreich, Bernd Schroeder „Alte Liebe“
- Ferdinand von Schirach „Der stille Freund“
- Harald Jähner „Wunderland - Die Gründerzeit der Bundesrepublik 1955 – 1967“
- Daniel Cohn-Bendit, Claus Leggewie „Zurück zur Wirklichkeit“
- Christoph Wortberg „Gussie“

Lese-Café Dreiklang

Darüber hinaus wurde auf die kommende Veranstaltungsreihe Frankfurt liest ein Buch 2026 hingewiesen. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr das Buch „Gott und die Welt. Aufzeichnungen aus der Wiesenau“ von Marie Luise Kaschnitz. In der Zeit vom 20.04.2026 bis 03.05.2026 finden in vielen Orten in und um Frankfurt Buchvorstellungen und Lesungen statt. Weitere Informationen finden sich unter www.frankfurt-liest-ein-buch.de

Herzliche Einladung zum nächsten Lese-Café am Freitag, den 29. Mai 2026 von 16 Uhr bis 18 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius! Treffen Sie andere Bücherbegeisterte und tauschen Sie sich über Ihre Lieblingsbücher in geselliger Runde bei Kaffee und Tee aus. Auch wer nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Susann von Winning, Hiltrud Thelen-Pischke

Plauderbank im Frühling

Am Dienstag, dem 28. April, und Donnerstag, dem 21. Mai 2026, gibt es wieder die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit Pastoralreferent Christof Reusch ins Gespräch zu kommen. Jeweils von 16-18 Uhr steht die Plauderbank bereit am Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach - und bei schlechtem Wetter im Foyer.

Christof Reusch



Die Meisterwerke der geistlichen Chormusik mit dem Titel „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“, von Johann Sebastian Bach (Motette „Jesu, meine Freude“), Johannes Brahms, Carl Loewe und Hugo Wolf wurden im letzten Sommer bei einer Chorreise ins Kloster Schöntal einstudiert. Bereits vor sieben Jahren war der Kammerchor der Erlöserkirche Bad Homburg in St. Bonifatius zu Gast. Mit großer Freude konnten wir die Sänginnen und Sänger unter der musikalischen Leitung von Prof. Susanne Rohn nun ein zweites Mal in unserem Haus begrüßen. Das Konzert wurde durch Spenden der Pfarrei St. Ursula Oberursel und Steinbach, dem Förderverein St. Bonifatius und den zahlreichen Spenden der Besucher des Chorkonzerts finanziert. Daraufhin erfolgte eine Einladung im Namen des Fördervereins und Ortsausschusses St. Bonifatius zu einem geselligen Beisammensein mit Sekt, Wein oder Orangensaft und Wasser. In einer angenehmen Atmosphäre ließen viele Gäste den schönen Abend ausklingen.

Christine Lenz, Vorsitzende Förderverein St. Bonifatius

Kinderkartage und Osterfeier in St. Bonifatius

In der Karwoche trafen sich mit großer Begeisterung jeden Tag etwa 17 Kinder im Gemeindezentrum St. Bonifatius. Immer stand eine Geschichte aus der Bibel im Mittelpunkt. Das Thema Wasser war das verbindende Element. Die erste Geschichte erzählte davon, wie Mose mit seinem Stab an einen Felsen in der Wüste schlug und eine Quelle entstand, so dass alle trinken konnten. Es gab Wasser in verschiedenen Formen, auch als Eiswürfel. Kresse wurde gesät und eine Rose von Jericho wurde nach kurzer Zeit im Wasser von einer vertrockneten Kugel Gestrüpp zu einer grünen, lebendigen Pflanze. Papierblumen wurden gebastelt und öffneten sich ebenfalls beim Einlegen ins Wasser. Am

GEMEINDEBÜRO:

Untergasse 27 (06171) 97980-21
61449 Steinbach www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

st.bonifatius

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

zweiten Tag war die Taufe Jesu Ausgangspunkt dafür, über die eigene Taufe zu sprechen und über die vielen tollen Fähigkeiten, mit denen Gott jede und jeden von uns als seine Kinder beschenkt hat. Kerzen wurden gestaltet und aus Stoff kleine Wassertropfen genäht. Die dritte Geschichte erzählte davon, wie Wasser auch lebensbedrohend sein kann, wenn ein Boot auf dem See in einen Sturm gerät. Jesus beruhigte den Sturm mit seinem Wort - und die Jünger staunten über ihn und seine Kraft. Mit Donnerrohren konnten die Kinder den Sturm mit Blitz und Donner ganz erlebbar machen und eine ganze Flotte von Booten aus Papier und Holz entstand. Die Fußwaschung beim letzten Abendmahl war das Thema am Gründonnerstag. Zum Waschen wurde farbige und nach Kamille duftende Seite gerührt und in Formen gegossen. Das selbst gebackene Brot für das gemeinsame Essen duftete im ganzen Haus und wurde im abschließenden Gottesdienst geteilt, ganz wie Jesus es mit den Jüngern gemacht hat. So führten die Kinderkartage durch die Woche, hin zum Familienkreuzweg am Karfreitag. Gemeinsam gingen viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern den Weg in acht Stationen von der Kirche zur Friedhofshalle. Mit der Aussicht auf die Auferstehung am Ostersonntag ging so eine sehr lebendige Karwoche in St. Bonifatius zu Ende. Einige Kinder waren auch bei der Ostervigil am Ostersonntag-morgen um 6 Uhr in St. Bonifatius mit dabei. Bereits zum dritten Mal wurde dieser festliche Gottesdienst gemeinsam, ohne einen Priester, aber mit zahlreichen Akteur:innen gefeiert. Beim anschließenden Osterfrühstück saßen viele danach noch bei Osterbrot und vielen weiteren Leckereien fröhlich zusammen.

Livia Sold

Männerwochenende vom 26.-28. Juni 2026

Das sechste Männerwochenende der Pfarrei St. Ursula findet vom 26.-28. Juni 2026 im Kloster Jakobsberg statt. Mit dem Thema „Halt im Wandel“ wird es in diesen Tagen darum gehen, mit welchen aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen sich Männer im Beruf, im Alltag und in der Partnerschaft beschäftigen und mit der Frage, was wirklich Halt und Stütze im Leben sein kann. Die Anmeldung ist über die Gemeindebüros möglich. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kath-oberursel.de/leben/maenner>

Ein eigener Informationsabend findet statt am Mittwoch, 17.06.2026, um 20 Uhr, im kath. Gemeindezentrum, Steinbach, Untergasse 27.

Christof Reusch

(Mehr) Demokratie wagen

Tagesausflug per Bus mit den Steinbacher Horizonten an den Rhein am Samstag, dem 5. September 2026 zum Willy-Brandt-Zentrum in Unkel und zur Konrad-Adenauer-Stiftung: Ausstellung, Wohnhaus und Garten in Rhöndorf

Kosten für die Fahrt mit dem Bus pro Person 38,00 Euro. Der Eintritt in die Museen ist kostenfrei. Für den Mittagsimbiss und weitere Verpflegung kommen Sie selbst auf. Mehr an Informationen sowie das Anmeldeformular bitte anfordern bei Barbara Köhler: barbara.koehler@iesy.net

Gestaltung des Tages: 9:00 Abfahrt mit dem Bus, Steinbach (Tausen), Freier Platz

11:15 – 12:45 Willy-Brandt-Forum, Unkel

12:00 Mittagsimbiss im Café Profitlich in Rhöndorf

Den Nachmittag gestalten Sie nach Ihren Wünschen: Besuch der sehr sehenswerten Ausstellung, kleiner Spaziergang zum schönen nahegelegenen Friedhof mit Adenauers Familiengrab, auch Peter Scholl-Latours Grab liegt dort.

16:00 – 17:00 Führung durch Wohnhaus und Garten, nur mit Voranmeldung!

18:00 Museum schließt

18:10 pünktliche Abfahrt, mit dem Bus zurück nach Steinbach

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Sonntag 26.04.

09:30 Uhr Wortgottesfeier

18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 29.04.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 03.05.

11:00 Uhr Eucharistiefeier Erstkommunion

18:00 Uhr Andacht zu „Maria - Trösterin der Betrübten“

Mittwoch 06.05.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 07.05.

15:30 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)

Sonntag 10.05.

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Europatag auf dem Freien Platz

18:00 Uhr Andacht

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

Sonntag 26.04.

10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (PfarrerIn Evelyn Giese) Kollekte: Für die Evangelische Weltmission

Sonntag 03.05.

10.00 Uhr „Singet dem Herrn ein neues Lied...“ Ein musikalischer Gottesdienst zu Kantate mit dem Kirchenchor unter Leitung von Malte Bechtold (Pfarrer Herbert Lüdtke)

Veranstaltungen

Dienstag 28.04.

16.00 Uhr Kigabiro Drummer (Jugendraum)

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 29.04.

15.00 Uhr Besuchsdienst für Senioren-geburtstage

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Kinder und Frauen

Donnerstag 30.04.

16.00 Uhr Kigabiro Drummer (Jugendraum)

Dienstag 05.05.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

16.00 Uhr Kigabiro Drummer (Jugendraum)

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 06.05.

16.00 Uhr Café International

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Kinder und Frauen

ke) Kollekte: Für die kirchenmusikalische Arbeit der EKHN

Sonntag 10.05.

10.00 Uhr ökumenischer Open-Air-Gottesdienst zum Europatag auf dem Freien Platz (Pfarrer Herbert Lüdtke und Pastoralreferent Christof Reusch) Kollekte: Für die AG Hospiz der EKHN

17.00 Uhr Frauentreff am Mittwoch

Donnerstag 07.05.

16.00 Uhr „Wo war ich glücklich?“ Seniorencafé „Kaffeeklatsch“

16.00 Uhr Kigabiro Drummer (Jugendraum)

Freitag 08.05.

15.00 Uhr Georgs Flötenband

Gemeindebüro:

Tel.: 06171 74876

Fax: 06171 73073

@: buero@st-georgsgemeinde.de

Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746

@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de

PfarrerIn Evelyn Giese Tel.: 06171 2863027

@: evelyn.giese@ekhn.de

Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite „www.st-georgsgemeinde.de“.

Ökumenische Diakoniestationen

im Dekanat Kronberg

KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**

Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

Wir sind für Sie da.

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten

Bahnstraße 11

61449 Steinbach

Tel. (0 61 71) 8 55 52

www.pietat-mayer.de

STEINBACH

INFORMATION

St. Bonifatius Steinbach

Plauderbank im Frühling

mit Pastoralreferent Christof Reusch

Es ist wieder an der Zeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich, wenn Sie vorbeikommen, um ein wenig Zeit miteinander zu verbringen. Bei schlechtem Wetter plaudern wir im Foyer.

Dienstag, 28 April von 16-18 Uhr

Donnerstag, 21. Mai von 16-18 Uhr

Gemeindezentrum St. Bonifatius Untergasse 27 Steinbach